

# *Strassenkinder in Mexiko*



Bildung für nachhaltige Entwicklung 2019

Sekundarstufe II  
Pädagogische Hochschule Bern

Robert Unteregger

eingereicht von:

Lucía Díaz	10-102-655
Esther Inniger	12-111-373
Sara Carreira	12-105-060
Alejandro Salas	13-117-338

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
TEIL I: Thematische Beschreibung der Unterrichtseinheit	3
1. Voraussetzungen	3
1.1. Rahmenbedingungen	3
1.2. Vorkenntnisse der SuS im Fach Spanisch	4
2. Unterrichtsinhalte	4
TEIL II: Form und Methode der Unterrichtseinheit	5
1. Methodische Analyse	6
2. Medieneinsatz	7
3. Sicherung der Lernergebnisse	7
TEIL III: Was sollen die SuS am Ende hinsichtlich BNE gelernt haben?	7
TEIL IV: Detaillierte Pläne	10
Verlaufsplanung: Einführung	10
Verlaufsplanung: SDG 1	14
Verlaufsplanung: SDGs 2 + 6	17
Verlaufsplanung: SDGs 7 + 8	20
Verlaufsplanung: SDG 10	22
Verlaufsplanung: Abschluss	24
Quellen	27

# Einleitung

Die Sprache, Kommunikation und Kultur werden als globale Phänomene bezeichnet. Ein Kernbestandteil einer zukunftsorientierten allgemeinen Bildung ist der Umgang mit den Sprachen und Kulturen. Neben Englisch ist Spanisch ein sehr bedeutendes Medium der globalen Kommunikation. In der vorliegenden Arbeit wurde eine Unterrichtseinheit zum Thema “Strassenkinder in Mexiko” im Fach Spanisch erarbeitet. Die Unterrichtseinheit bietet verschiedene Themenbereiche, die sowohl für das Individuum wie auch für die Gesellschaft von grosser Bedeutung sind, und lässt sich optimal im kantonalen Lehrplan von Bern (2017) einbetten. Auch das Fach Spanisch verfügt im Lehrplan 17 über das bekannte Kapitel 6 *Bildung für eine nachhaltige Entwicklung*, welches Folgendes vorschreibt (Lehrplan 17: 187):

In der Auseinandersetzung mit verschiedenen Kulturen des Sprachraums fördert der Spanischunterricht die Reflexion über kulturell und gesellschaftlich bedingte Lebensgewohnheiten und Ansichten. Er greift aktuelle Themen der sozialen, politischen, literarischen, ökologischen und ökonomischen Realitäten der spanischsprachigen Welt auf.

Die Schülerinnen und Schüler reflektieren die Lebensgewohnheiten, die Denk- und Lebensstile der Menschen verschiedener Kulturen. Sie bereiten sich darauf vor, gesellschaftliche Prozesse mitzugestalten.

Im Spanischunterricht lernen die Schülerinnen und Schüler, sachlich und strukturiert zu argumentieren sowie vernetzt zu denken (z.B. in Klassendiskussionen).

Unter Berücksichtigung der Voraussetzungen der Schüler und Schülerinnen (SuS) ermöglicht die Unterrichtseinheit der Lehrperson, das Thema mit spezifischen Mitteln und Methoden aufzuzeigen. Im Verlauf entwickeln die SuS eigene Normen, Werte und Haltungen, und die gewonnenen Erkenntnisse können sie auf ihre eigenen Lebensbereiche übertragen.

Die geplante Unterrichtseinheit ist in drei Teile gegliedert: Im ersten Teil soll im Sinne einer Grundlagenerarbeitung einerseits auf die Begriffsdefinition von *Sustainable Development Goals* (SDGs) und ihren Zielsetzungen eingegangen werden, andererseits wird das Thema *Strassenkinder in Mexiko* eingeführt und die Wahl der Thematik begründet. Darauf aufbauend werden im zweiten Teil fünf unterschiedliche SDGs im Detail angeschaut und mit dem Thema in Verbindung gebracht. Anhand des Beispiels Strassenkinder in Mexiko sollen die SuS einen Einblick in eine Jugendwelt der anderen Art bekommen. Im dritten Teil führen die SuS in Gruppen eine Abschlussdiskussion (Rollenspiel) über Fragen, die im Zusammenhang mit der Schweiz stehen.

Es handelt sich um eine Unterrichtseinheit, in der sich die SuS mit Herausforderungen des globalen Wandels (Problematik der Strassenkinder) auseinandersetzen und ihre eigenen zukunftsfähigen Verhaltensweisen zu stärken.

# TEIL I: Thematische Beschreibung der Unterrichtseinheit

## 1. Voraussetzungen

Im Folgenden Abschnitt wird auf die Rahmenbedingungen und die Vorkenntnisse der SuS eingegangen. Für unsere Unterrichtseinheit ist ein Abklären der Voraussetzungen wichtig, da man nur so auf stufengerechte Art und Weise geplant werden kann.

### 1.1. Rahmenbedingungen

Wie *supra* beschrieben, greift der Spanischunterricht “aktuelle Themen der sozialen, politischen, literarischen, ökologischen und ökonomischen Realitäten der spanischsprachigen Welt auf” (Lehrplan 17: 187). Solche Themen werden vor allem im Zyklus 2 (GYM 3 und GYM 4) behandelt. Da unsere Unterrichtseinheit ein sehr komplexes Thema aufgreift, welches sogar Vorkenntnisse aus anderen Fächern verlangt, bspw. aus dem Fach Geographie, ist es sinnvoll, wenn sich SuS der Stufe GYM 4 mit dem Thema auseinandersetzen. Laut dem Lehrplan 2017 finden pro Woche auf der jeweiligen Stufe vier Lektionen Spanisch statt. Damit die ganze Unterrichtseinheit schülerbezogen ist, wird der Zusammenhang mit der Schweiz betont, damit ein Vergleich mit dem Land Mexiko generiert wird und eine gewisse Sensibilität entwickelt werden kann. Dafür wird vorausgesetzt, dass die SuS auf der gymnasialen Stufe über wirtschaftliche, sozio-ökologische und ökologische Gegebenheiten in der Schweiz informiert sind.

Wir müssen davon ausgehen, dass auf dieser Unterrichtsstufe ein unterschiedliches Lern- und Sozialverhalten herrscht, was bei der Erarbeitung der verschiedenen Themenfelder berücksichtigt werden muss. Es kann sein, dass sich die SuS aufgrund der multikulturellen Schweizer Bevölkerung bereits verschiedene Ansichten und Meinungen zum Thema Strassenkinder angeeignet haben.

Das Thema soll anhand unterschiedlicher Medien exemplarisch aufgezeigt werden. Dazu sollte das Schulzimmer wie folgt ausgestattet sein: Computer mit Internetzugang, Wörterbuch, Wandtafel, Beamer, Flipchart, Visualizer, Karte von Lateinamerika und ein Pointer. Als Grundlage für die Unterrichtseinheit benötigen die SuS das von uns erstellte Skript, in dem sich jeweils die Arbeitsblätter zu den SDGs befinden.

## 1.2. Vorkenntnisse der SuS im Fach Spanisch

Eine wichtige Kompetenz für den Spanischunterricht ist die interkulturelle Kompetenz. Hiermit ist gemeint, dass der Spanischunterricht das Interesse und den Respekt für spanischsprachigen Kulturen weckt. Den SuS wird die Kommunikation zwischen Menschen unterschiedlicher Sprach- und Kulturräume ermöglicht und ihre Offenheit gegenüber anderen Haltungen, Normen und Wertvorstellungen gefördert. Unsere Unterrichtseinheit ist auf die Stufe Gym 4 konzipiert und für das Thema “Strassenkinder in Mexiko” im Unterrichtsfach Spanisch sollten die SuS folgende Vorkenntnisse haben:

- Die SuS sind fähig über Aktuelles und Vergangenes zu berichten, sowie die eigene Meinung und Vermutungen zu äussern.
- Die SuS sind in der Lage, Hauptinformationen von verschiedenen Dokumenten (Texte und Audio) zu erfassen.
- Die SuS können sich vertieft und kritisch mit kulturellen und sozialen Themen und Zusammenhängen des spanischen Sprachraums auseinandersetzen.
- Die SuS sind mit dem Vorgang von Peerfeedback vertraut und pflegen diesbezüglich einen respektvollen Umgang miteinander.

## 2. Unterrichtsinhalte

Bei der Auswahl der Unterrichtsinhalte haben wir uns gefragt, welche Inhalte für die SuS relevant sind um die Lernziele zu erreichen. Dabei ist die Strukturierung der Unterrichtsinhalte zu beachten, denn diese dient der Unterstützung des Lernprozesses der SuS. Das Ergebnis der Unterrichtsinhalte wird in der Form eines Mindmaps vorgelegt:



Abb. 1: Mindmap zum Thema Strassenkinder in Mexiko

## TEIL II: Form und Methode der Unterrichtseinheit

Die von uns konzipierte Unterrichtseinheit zum Thema Strassenkinder in Mexiko setzt sich aus 12 Lektionen zusammen. Wir halten es für sinnvoll, wenn die Lehrperson sich für die Durchführung dieser Unterrichtseinheit je eine Doppelstunde während 6 Wochen reservieren kann. Allenfalls und in Abhängigkeit von den zur Verfügung stehenden Lektionen können auch zwei Doppelstunden pro Woche stattfinden, so dass die Einheit innert drei Wochen abgeschlossen wird.

Die erste Doppelstunde ist im Sinne einer Einleitung ins Thema gedacht. Darin wird in das Thema der Strassenkinder im Kontext von Mexiko eingeführt. Des Weiteren werden die SuS über Bildung für nachhaltige Entwicklung informiert, mit einem Schwerpunkt auf die 17 UNO Entwicklungsziele. Es wird bereits vorweggenommen, welche Punkte für die kommenden Unterrichtssequenzen zentral sein werden.

Die folgenden vier Doppelstunden widmen sich dann jeweils einem bestimmten Thema im Zusammenhang mit der Thematik der Strassenkinder und immer im Kontext von Mexiko. In jeder dieser Einheiten stehen 1-2 konkrete Entwicklungsziele der UNO im Vordergrund. Die abschliessende Doppelstunde dient zur Vertiefung und praktischen Anwendung der erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse. Sie ist als Diskussionsrunde, in einem "Arena"-ähnlichen Format, konzipiert.

Die folgende Unterrichtseinheit erarbeitet mit den SuS die Thematik der Strassenkinder in Mexiko mit einem Aktualitätsbezug. In einem ersten Teil sollen vor allem die theoretischen Grundlagen zum Verständnis von Bildung für nachhaltige Entwicklung behandelt werden, während in den anderen Teilen der Fokus auf den SDGs liegt.

<b>Block / Lektion</b>	<b>Thema</b>	<b>Inhalt</b>
Block 1: Lektion 1+2	Einführung ins Thema (Konzepte, Begriffe)	<ul style="list-style-type: none"><li>- Problemorientierte Einleitung</li><li>- BNE, Fokus auf SDGs (1, 2, 4, 6, 10 und 11),</li><li>- Quiz über Mexiko → Fragen im Zusammenhang mit unseren SDGs und Mexiko. → Präkonzepte der SuS, ihr Vorwissen aktivieren, kognitiver Konflikt erzeugen (problemorientiert).</li></ul>
Block 2: Lektion 3+4	SDG 1	<ul style="list-style-type: none"><li>- Brettspiel zur Repetition der 17 SDG Ziele der UNO</li><li>- Beschäftigung mit der Armut (SDG 1) und Fokussierung auf die Kinderarmut in Mexiko</li><li>- Reflektieren über Alltagsvorsätze und deren Mehrwert hinsichtlich der Zielsetzung 2030 für das SDG 1</li></ul>

Block 3: Lektion 5+6	SDG 2 + 6	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auseinandersetzung mit den Themen Wasserversorgung und Nahrung, spezifisch in Mexiko</li> <li>- Thematische Gruppenvorträge</li> <li>- Bezug zur Schweiz durch ökologischen Wasserfussabdruck und Rezepten fürs "Abfall-vermeidende" Kochen</li> </ul>
Block 4: Lektion 7+8	SDG 4	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rolle der Bildung in nachhaltiger Entwicklung</li> <li>- Rolle der Bildung in der Thematik Strassenkinder in Mexiko</li> <li>- Situation, Zahlen und Probleme bezüglich der Bildung und Einschulung in Mexiko und der Schweiz</li> </ul>
Block 5: Lektion 9+10	SDG 10	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Input und Auseinandersetzung mit Ungleichheiten (SDG 10)</li> <li>- Gruppenarbeit (Ursachen + Strategien zu Ungleichheiten im Zusammenhang mit Mexiko)</li> </ul>
Block 6: Lektion 11+12	Schlussenteil	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arena ähnliche Diskussionsrunden in Gruppen mit zugeteilten Rollen</li> <li>- Persönliches Fazit und Abschluss</li> </ul>

## 1. Methodische Analyse

Eine fundamentale Voraussetzung für die Lernwirksamkeit von Unterricht ist die methodische Kompetenz. Ein wichtiger Faktor, auf dem guter Unterricht nachweislich beruht, ist die angepasste Variation von Methoden und Sozialformen. In diesem Kapitel geht es darum, die relevanten Methoden und Medien für den Unterricht innerhalb der hier vorgestellten didaktischen Einheit zu erläutern.

In der vorliegenden Unterrichtseinheit sollen möglichst viele und abwechslungsreiche Unterrichtsmethoden eingesetzt werden, da dies die Motivation der SuS fördert und den Umgang mit verschiedenen Lernsituationen verbessert. Konkret wurden folgende Methoden angewendet: Arbeiten mit Musik und Videos, Lehrervortrag, Word Café, Auswertungen in Posterform, Diskussionen in Partnerarbeit, Diskussionen in Gruppen, individuelle Recherche zu bestimmten Themen, Gruppen-Puzzle, Gruppenvorträge, Diskussionsrunden und Rollenspiel. Daraus ergeben sich verschiedene Sozialformen: Einzelarbeit, Partnerarbeit und Gruppenarbeit (in verschiedenen Konstellationen).

## 2. Medieneinsatz

Um die SuS sowohl affektiv, als auch kognitiv zu fördern wird der Unterricht abwechslungsreich, fach- und schülerbezogen gestaltet. Es kommen folgende Medien/Materialien zum Einsatz: Wandtafel, PowerPoint, Quiz, SDG-Spielbrett und -karten, Poster, Zeitungsartikel, Kahoot, Internetseiten von Regierungsinstitutionen und NGOs (o.Ä.), Literatur in Form von Comics, Musik und Video.

## 3. Sicherung der Lernergebnisse

Die Sicherung der Lernergebnisse findet jeweils am Ende einer Lernaufgabe mithilfe einer Kontrolle oder Diskussion im Plenum statt. Die Lernaufgaben bestehen aus Wissens-, Verständnis-, Anwendungs- und Beurteilungsfragen. Es werden auch Übungen zum Transfer gemacht, damit die SuS das erlernte Wissen direkt anwenden und weiterverwenden können. Die letzte Doppelstunde steht insgesamt ganz im Dienste der Ergebnissicherung, da in diesem Moment eine vertiefte Verarbeitung des zuvor erarbeiteten Wissens und der erworbenen Fähigkeiten geplant ist. Die Form dieser Ergebnissicherung ist eine "Arena"-ähnliche Diskussionsrunde in Gruppen, in welchen jede Person eine bestimmte Rolle erarbeitet und verkörpert.

# TEIL III: Was sollen die SuS am Ende hinsichtlich BNE gelernt haben?

Für unsere Unterrichtseinheit haben wir verschiedene Lernziele formuliert, welche die unterschiedlichen Kompetenzbereiche, die in der Einheit vorkommen, abdecken. Die Grobziele<sup>1</sup> der didaktischen Einheit lauten wie folgt:

Die SuS:

1. verstehen den Begriff *Nachhaltige Entwicklung* und ordnen die SDGs der Uno in diesen Kontext ein.
2. gewinnen einen Einblick in die Lebenswirklichkeit eines Teils der Jugendlichen in Lateinamerika (Fallbeispiel: Mexiko) und vergleichen diese mit ihrer eigenen.
3. erarbeiten und festigen themenspezifisches Vokabular.
4. lesen kurze Texte und Artikel und können deren Inhalt wiedergeben.

---

<sup>1</sup> Die Feinziele sind in den sechs Verlaufsplanungen für die entsprechenden Lektionen ersichtlich (siehe Kapitel IV).



5. bauen ihre Lesekompetenz aus und wenden Lesestrategien an.
6. entnehmen authentischem Material auf Webseiten und in Form von Texten Informationen.
7. erstellen aus selbst gewonnenen Informationen eigene Texte und verarbeiten die Information so, dass sie diese den anderen SuS vermitteln können.
8. lernen sachlich fundiert, sowie strukturiert zu argumentieren und eine Position zu vertreten.
9. lernen vernetzt zu denken um komplexe Sachverhalte zu erfassen.

Von den oben genannten Lernzielen sind einige spezifisch für Bildung für nachhaltige Entwicklung. Insbesondere denken wir hier an das zweite, achte und neunte Lernziel. Diese drei Punkte greifen ganz klar die Lernziele auf, welche im Lehrplan 17 im Kapitel zur nachhaltigen Entwicklung festgehalten sind. Es geht also einerseits um BNE-spezifisches Sachwissen, welches sich in diesem Fall auf die soziale, politische, ökonomische und ökologische Realität in Mexiko bezieht. Die SuS setzen sich mit der Realität von Strassenkinder auseinander und erkennen die Unterschiede zwischen dieser Lebenswirklichkeit und ihrer eigenen. Dies geschieht besonders hinsichtlich der vier gesetzten Schwerpunkte: Armut, Essen und Trinken, Bildung, und Ungleichheit. Bezüglich dieser Punkte lernen die SuS verschiedene Konzepte kennen (zum Beispiel, *absolute* und *relative Armut*) und bringen diese in Bezug zum Thema Strassenkinder in Mexiko.

Andererseits geht es in der Einheit um metakognitive Fähigkeiten, welche im Zusammenhang zur BNE ebenfalls zentral sind. So stehen die zwei Begriffe denken und handeln im Zentrum. Einerseits wird über die Thematik der Strassenkindern nachgedacht, verschiedene Aspekte werden analysiert. Hier werden Fähigkeiten wie das Erarbeiten von themenspezifischem Vokabular, von Texten und anderem Material, aber auch Lesestrategien geschult und gefördert. Andererseits werden aber auch konkrete Handlungsmöglichkeiten der Jugendlichen bezüglich der verschiedenen thematisierten Aspekte angesprochen und angeschaut. Des Weiteren üben sich die SuS darin, Positionen zu beziehen und ihre Sichtweise zu argumentieren.

Zusammengefasst gesagt, gewinnen die SuS für BNE wertvolle Erfahrungen in einem thematischen Bereich, welcher sonst im gymnasialen Unterricht kaum zur Sprache kommt. Ausserdem ist die Einheit auch in Bezug zur persönlichen Entwicklung und den interkulturellen Kompetenzen gewinnbringend. Beide Punkte sind in einer Bildung für nachhaltige Entwicklung Elemente, auf welche nicht verzichtet werden kann.

## TEIL IV: Detaillierte Pläne

### Verlaufsplanung: Einführung

Lektion 1 + 2	
<i>Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) und Sustainable Development Goals – Was bedeutet das?</i>	
Lernziele:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS können den Begriff <i>Bildung für Nachhaltige Entwicklung</i> erklären.</li> <li>• Die SuS nennen Fakten und Zahlen über Mexiko.</li> <li>• Die SuS können die Verben in die richtige verbale Zeitform setzen.</li> </ul>	

LS	Zeit	Inhalt, Aufträge <b>Was?</b>	Methode/Sozialform <b>Wie?</b>	Didaktischer Kommentar <b>Warum?</b>	Medien, Material <b>Womit?</b>
1.	10'	<p><b>Begrüßung und Einstieg ins Thema Strassenkinder in Mexiko (problemorientiert):</b></p> <p>Einstieg mit einem Lied (Schülerbezug herstellen):            Als Einstieg ins Thema hören die SuS das sozialkritische Lied «Dene vos guet geit» von Mani Matter. Der erste Teil des Liedes bekommen die SuS übersetzt und wird projiziert (PowerPoint). Frage an SuS: «Was ist die Message dieses Liedes? Besprecht zu zweit eine Minute, was die Message sein könnte» (auf Spanisch). Die</p>	<p>Plenum</p> <p>Partnerarbeit</p>	<p>Einstieg mit Lied vom sozialkritischen und Schweizer Mundart-Liedmacher Mani Matter um kritisches Denken zu aktivieren.            Das Lied entstand ca. 1970, es ist somit ein altes Lied, aber der Inhalt ist sehr aktuell und passend zum Thema (Aktualitätsbezug). Damit bei der Besprechung keine Hemmungen auftreten sollen die SuS zuerst zu zweit den ersten Teil des Liedes besprechen.            Die SuS sollen sich bewusst machen, dass wir als Bewohnerinnen und Bewohner eines der</p>	<p>PowerPoint</p> <p>Lied «Dene vos guet geit» von Mani Matter (sehr kurzes Lied: 0:37 Sek).</p>

		<p>Antworten der SuS werden im Plenum zusammengetragen.</p> <p>Das ganze Lied wird dann auch Schweizerdeutsch gezeigt wegen der Wortspielerei.</p>	Plenum	<p>reichsten Länder der Welt eine Verantwortung für die Armutsbekämpfung tragen.</p> <p>Dieses Lied zeigt eine Andeutung für eine Lösung: Es würde uns besser gehen, wenn es den anderen auch gut geht. → Frage als Überleitung zum Schritt 2: Wie können wir den Armen helfen?</p>	
2.	10'	<p><b>Weiter mit Einstieg:</b></p> <p>Die LP projiziert den ersten Teil des Sprichworts: «Gib einem Hungernden einen Fisch und er wird einmal satt» (auf Spanisch). Die SuS lesen diesen Satz und überlegen sich, was dieser bedeuten könnte. Frage an SuS: «Was könnte eine mögliche Lösung sein?» Wenn kein SuS auf den zweiten Teil des Sprichworts kommt, dann wird dieser auch auf Spanisch projiziert: «Lehre ihn fischen und er wird nie wieder hungern». Frage an SuS: «Was haltet ihr von diesem Teil des Sprichworts?» Antworten werden im Plenum zusammengetragen.</p>	Plenum	<p>Dieses Sprichwort zeigt den SuS, dass direkte Hilfeleistungen ihre Grenzen haben. Der Fischer kann sich mit dem richtigen Know-how selbst helfen (Hilfe zur Selbsthilfe). Den Anderen lehren und die wirksame Unterstützung für ihr eigenes Tun geben, bewirkt auf Dauer mehr als jede Spende → das Wissen (Know-how) weitergeben und nicht nur Geld/Material verschenken. Man soll mit den Bedürftigen arbeiten (Partizipation).</p> <p>Anhand des Einstiegs (Lied und Sprichwort) wird den SuS gezeigt, wohin diese Lektion gehen wird. Dieser Einstieg soll aber auch das Interesse wecken und Denkanstöße geben. Von Anfang an die SuS anfordern analytisch zu denken.</p>	<p>PowerPoint mit Sprichwort «Gib einem Hungernden einen Fisch und er wird einmal satt. Lehre ihn fischen und er wird nie wieder hungern» (Sprichwort auf Spanisch).</p>
3.	15'	<p><b>Lehrervortrag:</b></p> <p>Begriffe wie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Sustainable Development Goals (SDGs) mit kurzem Einführungsvideo (spanische Untertitel).</p> <p>Parallel: SuS machen sich Notizen im Skript.</p>	Plenum	<p>Vermittlung des neuen Stoffs: Wissens-Input in Form einer Einführung und Erläuterung zum neuen Thema, Begriffe, Problemstellung durch einen kurzen Lehrervortrag als Basis für die Arbeitsaufträge.</p>	<p>PowerPoint</p> <p>Video:  <a href="https://www.youtube.com/watch?v=IQwGNZIW96A">https://www.youtube.com/watch?v=IQwGNZIW96A</a></p> <p>Skript für Notizen</p>

4.	10'	<b>Grammatikübung im Zusammenhang mit dem Inhalt des Lehrervortrages:</b>  Übung: Text mit Infos nochmals geben und Lückentext ausfüllen → Verben konjugieren.	Einzelarbeit	Anhand des Lückentexts üben die SuS die Konjugation der Verben und die SuS wiederholen auch gleichzeitig den Inhalt des Lehrervortrags.	Arbeitsblatt im Skript
PAUSE 5'					
5.	10'	<b>Einstieg <i>Strassenkinder in Mexiko</i>:</b>  Einstieg mit Bild «niños en la calle» + Video «Historia de Pepe» Die LP zeigt den SuS ein Bild von Strassenkindern in Mexiko. Die SuS diskutieren zu zweit was sie auf dem Bild sehen und wie sich das Kind fühlt. Anhand des Videos zeigt die LP die Situation von vielen Strassenkindern in Mexiko.	Plenum  Partnerarbeit	Die SuS sollen sich mit dem Thema auseinandersetzen und erste Assoziationen mit den Bildern abgeben.	PowerPoint mit Bild «niños en la calle»  Video «Historia de Pepe»: <a href="http://www.juconi.org.mx">http://www.juconi.org.mx</a>
6.	10'	<b>Quiz über Mexiko:</b>  Was wissen die SuS bereits über Mexiko? Die SuS erhalten ein Quiz und versuchen individuell oder zu zweit die Fragen zu beantworten. Es sind vor allem Fragen, die auf den Entwicklungsstand / SDGs und Strassenkinder bezogen sind.	Einzel- oder Partnerarbeit	Auflösung der Fragen: Die SuS können ihr Wissen bezüglich Mexiko einordnen.	PowerPoint mit Lösungen (Grafiken, Bilder, Zitate, etc.)
7.	10'	<b>Auflösung des Quiz:</b>  Die LP geht die Lösungen mit den SuS durch. Die SuS äussern ihre Antworten und begründen	Plenum	Durch die Ergänzungen/Vertiefung der LP erfahren die SuS mehr über das Land Mexiko.	PowerPoint

		diese (Ampel-Methode). Die LP gibt die richtigen Lösungen und ergänzt/vertieft die Fakten mit zusätzlichen Infos, Bildern, Grafiken.		Auflösung mit der Ampel-Methode (grüne, gelbe, rote Karten)	Karten für Ampel-Methode
8.	15'	<b>Plan und Bewertung:</b>  Die LP informiert die SuS, was das Thema für die nächsten Lektionen sein, wird, wo der Fokus liegen wird und wie die Bewertung sein wird.	Plenum	SuS bekommen einen Einblick ins Organisatorische und Verlauf der Unterrichtseinheit.	PowerPoint und Skript

## Verlaufsplanung: SDG 1

<b>Lektion 3 + 4</b>	
<i>Sustainable Development Goals: SDG 1 – Weniger Armut</i>	
Lernziele:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS kennen die allgemeinen Inhalte der 17 SDG.</li> <li>• Die SuS wissen den Unterschied zwischen der relativen und absoluten Armut und reflektieren über die Lage der Kinderarmut in Mexiko.</li> <li>• Die SuS sind in der Lage gezielt, zu argumentieren, Strategien zu entwickeln und neues Wissen zu vernetzen.</li> <li>• Die SuS nennen mögliche Alltagsvorsätze und können erklären sowie verstehen, weshalb sie einen Mehrwert schaffen.</li> </ul>	

LS	Zeit	Inhalt, Aufträge <b>Was?</b>	Methode/Sozial- form <b>Wie?</b>	Didaktischer Kommentar <b>Warum?</b>	Medien, Material <b>Womit?</b>
	2'	<b>Begrüßung und Einstieg ins Thema:</b> SDG 1 «Armut in jeder Form und überall beenden»	LP Plenum	Das Programm der heutigen Doppellektion wird den SuS vorgestellt.	Wandtafel (Titel «Strassen Kinder in Mexiko» und Untertitel SDG 1 «Armut in jeder Form und überall beenden»)
1	20'	<b>SDG Spiel:</b> Wiederholung der 17 SDG der UNO auf einer spielerischen Art und Weise. Die SuS bilden Gruppen (ca. 4 Personen). Am Ende können sie ungebrauchte Spielkarten einander lesen, und die Antworten erraten, damit sie alle Quizfragen einmal durchgemacht haben.	Gruppenarbeit	Die SuS setzen sich mit den 17 SDG spielerisch auseinander und können sich neues Wissen aneignen. Wichtig ist das Bewusstwerden der jungen Generation, worum es bei den 17 Ziele geht, die im Jahr 2030 erreicht werden sollen. Die SuS reflektieren ihre künftige Rolle als handelnde Weltbürger und nehmen eine verantwortungsvolle Haltung ein.	Spielbrett & -karten Spielfiguren und Würfel  «Go Goals!» Bienvenido al juego de mesa sobre los OSD para niños, online zum Herunterladen unter: <a href="https://go-goals.org/es/">https://go-goals.org/es/</a> (26.05.2019)
2	10'	<b>Lehrervortrag:</b> Armut in Mexiko. Es werden aktuelle Fakten zur Armut in Mexiko gegeben. Der Unterschied zwischen absolute und relative Armut wird erklärt. Das SDG 1 wird und die Armutgründe werden erläutert. Zum Abschluss	LP Plenum	Die SuS kennen die aktuellen Daten der Armut in Mexiko und wissen wie die Datenerhebungen in der Bevölkerung realisiert werden. Die SuS erhalten einen Überblick über das Ausmass der Kinderarmut in Me-	PPT und Arbeitsblatt (Quiz) YouTube-Video Univisión Noticias, “Intensa pobreza infantil en México” (28.04.2016)

		wird ein kurzes Nachrichtenvideo gezeigt, das Einblick in die Armut und das Leben der Strassenkinder in Mexiko bietet.		xiko. Das Video ermöglicht den SuS ein besseres Einfühlvermögen in diese Alltagswelt der armen Kinder und das Leben der Strassenkinder. Die SuS verstehen die aktuelle Problematik des SDG 1.	<a href="https://www.youtube.com/watch?v=A75kVFEj3kQ">https://www.youtube.com/watch?v=A75kVFEj3kQ</a> , zuletzt aufgerufen am (26.05.2019)
3	13'	<b>Lied «color esperanza»:</b> Hoffnung und Verbesserungsvorschläge für die Umsetzung des SDG 1 sowie der Strassenkinder in Mexiko. Die SuS hören das Lied mind. 2x, damit sie die Lücken füllen können. Anschliessend wird in Partnerarbeit über den Liedinhalt reflektiert. Mit dem vorherigen Wissen wird die Liednachricht interpretiert und das erworbene Wissen wird weiterverarbeitet.	LP Plenum Partnerarbeit	Dieses Lied soll eine Verbindung zwischen dem vorherigen angeeigneten Wissen und die kommende Suche nach Umsetzungsvorschläge in der nächsten Lektion darstellen. Die SuS arbeiten mit einem Lied, eine bekannte Arbeitsmethode für sie, damit sie anhand des Liedes die Thematik mit der Armut und der Strassenkinder verknüpfen können. Die SuS vernetzen ihr Wissen und argumentieren.	YouTube-Video von Diego Torres, "Diego Torres – Color Esperanza (Videoclip)" (17.11.2012) <a href="https://youtu.be/Nb1VOQRs-Vs">https://youtu.be/Nb1VOQRs-Vs</a> , zuletzt aufgerufen am (26.05.2019)
Pause		(Vorbereitung der Arbeitstische für das World Café)	LP und SuS		Posters, Stifte, Snacks, Getränk
4	28'	<b>Word Café:</b> Die LP hat mit Hilfe der SuS alle Tische umgestellt. Sie verteilt auf jeden Gruppentisch ein Poster, Altpapier für Notizen, Stifte, kleine Snacks und Tee (Winter) oder Wasser (Sommer). Es soll sich gemütlich anfühlen, damit die Kreativität der SuS und die kritische Auseinandersetzung mit der Thematik grossen Erfolg haben kann. Es gibt insgesamt 5 Posten und pro Posten sind zwei Vorschläge vorgegeben, welche ausdiskutiert werden. Die SuS erweitern in Gruppen weitere Verbesserungsvorschläge und führen eine Diskussion durch. Die Gruppen werden insgesamt drei Phasen durchlaufen (je 7'). In jeder Phase kann frei rotiert werden, aber pro Posten sollte eine Person bleiben, damit sie die kommenden SuS über den Diskussionsstand des Postens informieren kann. Zum Schluss haben dann die Gruppen aus der letzten Phase (7'), um das Plakat fertigzustellen.	Gruppenarbeit	Die SuS überlegen Argumente für und gegen diese Aussagen, damit sie abwägen können, ob tatsächlich jene Vorschläge einen Mehrwert bringen. Sie fördern eine kritische Auseinandersetzung mit der Thematik der Strassenkinder in Mexiko und der Umsetzung des SDG 1, damit diese UNO Ziel erreicht werden kann. Hier sollten die SuS die Möglichkeit haben, sich Gedanken über ihren Alltag und wie sie ihre künftige Rolle als handelnde Weltbürger tatsächlich Schritt für Schritt wahrnehmen können. In dieser Arbeitsphase ist es entscheidend einen Transfer zu schaffen, damit die SuS eine verantwortungsvolle Haltung einnehmen können und Vorschläge für die konkrete Umsetzung des SDG 1 erarbeiten können. Die SuS sollen mit konkreten Vorschlägen darlegen können, wie jede Kleinigkeit etwas bewegen kann, damit die Situation in Mexiko oder auf der Welt einen Schritt in Richtung SDG 1 gehen kann.	Posters, Altpapierstapel, Stifte, Snacks, Getränk Arbeitsblatt zu World Café verschnitten mit nur zwei Statements pro Posten.
	15'	<b>Auswertung:</b> Die letzte Gruppenzusammensetzung stellt ihr Produkt allen vor. Es ist vorgesehen, eine	LP Plenum Gruppen	Der gemeinsame Abschluss rundet die Gruppenarbeit ab, so dass die wichtigsten Punkte ersichtlich sind und	Klebband oder Magnete gefertigte Poster der SuS

		kleine Diskussion zu führen und Rückmeldung zu den einzelnen Vorschlägen zu geben. Die LP sowie alles SuS können auch Rückfragen stellen.		alle SuS aktiv in der Gesellschaft werden können. Die SuS reflektieren und lernen einander konstruktives Feedback mitzuteilen. Sie lernen einander im Austausch einander ihre Lösungen zu präsentieren.	
	2'	<b>Abschluss und Ausblick:</b> Offene Fragen werden geklärt und das kommende Thema sowie die anfallenden Hausaufgaben werden angekündigt.	LP Plenum	Die SuS haben die Möglichkeit, letzte Fragen zu stellen und zu klären. Die LP gibt eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Aspekte.	PPT



## Verlaufsplanung: SDGs 2 + 6

<b>Lektion 5 + 6</b>	
<i>Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) und Sustainable Development Goals – Was bedeutet das?</i>	
Lernziele:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS wissen was die Ziele 2 und 6 für eine nachhaltige Entwicklung beinhalten.</li> <li>• Die SuS erkennen Möglichkeiten zum nachhaltigeren Umgang mit Wasser und Nahrungsmitteln.</li> </ul>	

LS	Zeit	Inhalt, Aufträge <b>Was?</b>	Methode/ So- zialform <b>Wie?</b>	Didaktischer Kommentar <b>Warum?</b>	Medien, Material <b>Womit?</b>
1.		<b>Begrüßung und Einstieg ins Thema</b>	FU, LV	Die bevorstehende Doppellektion wird in den Kontext der Unterrichtseinheit «Strassenkinder in Mexiko» gebracht. Der Ablauf der Doppellektion wird den SuS aufgezeigt. Dadurch entsteht eine produktivere Arbeits- und Lernatmosphäre, da klar und transparent kommuniziert wird.	
	10	<b>Lektüre der beiden Comics</b>	IND	Durch die Comics werden die SuS mit den beiden Themengebieten sensibilisiert. Durch das gewählte Medium, welches Text und Bild kombiniert ist der Inhalt über zwei Kanäle zugänglich. Die Kürze der beiden Comics ermöglicht einen schnellen und direkten Einstieg in die Themen.	Comics zu NEZ 2 (Ernährung) und 6 (Wasser)
	5	<b>Kurzdiskussion mit Nachbarn</b>	PA, Murrel- gespräch	Erste Eindrücke können ausgetauscht werden. Es können Unklarheiten geklärt werden und evtl. persönliche Erfahrungen ausgetauscht werden. Interessen können formuliert werden.	Comics zu NEZ 2 (Ernährung) und 6 (Wasser)
	5	<b>Klasse in 4 Gruppen aufteilen</b>	GR	Wer sich für das gleiche Thema interessiert, kann zusammenarbeiten. Die Bildung der themeninter- nen Gruppen ist den SuS überlassen, wodurch	

		LP fragt wer sich für welches der zwei Themen interessiert. SuS geben Handzeichen. Wenn Anzahl SuS pro Thema ca. der Hälfte der Klasse entspricht gibt LP Auftrag sich in zwei gleich grosse Gruppen pro Thema aufzuteilen.		auch interpersonale Präferenzen zum Zuge kommen können. Dies beides erhöht die Motivation für den bevorstehenden Auftrag.	
	5	<b>Auftrag erteilen</b> SuS sollen sich zum Thema informieren und einen Gruppenvortrag halten vor der Klasse.	FU	Nachdem die Gruppen zusammengestellt sind, wird der Auftrag erteilt. Dies ermöglicht eine klare Kommunikation, da die Aufteilung in die Gruppen schon vollzogen wurde.	PPP mit Auftrag
	35	<b>Informationsbeschaffung und Vorbereitung Gruppenvortrag</b>	GR	SuS beschaffen sich selbstständig Informationen beschaffen zu ihrem Thema. Hierfür wird eine Anzahl Internetquellen angegeben, aber auch darauf verwiesen, dass man noch mehr Quellen suchen kann und soll. Durch interaktivere Seiten wie dem ökologischen Wasserfussabdruck-Rechner setzen sich die SuS direkt mit ihrem eigenen Verhalten gegenüber Wasser und Nahrung auseinander. Dies verdeutlicht den Bezug zur Schweiz und zu den SuS.	<p><b>Material:</b></p> <p><b>Comida</b>  <a href="https://www.un.org/sustainabledevelopment/es/hunger/">https://www.un.org/sustainabledevelopment/es/hunger/</a>  <a href="http://www.hispacoop.org/desperdicios/">http://www.hispacoop.org/desperdicios/</a>  etc.</p> <hr/> <p><b>Agua</b>  <a href="https://www.ecologiaverde.com/estres-hidrico-agua-en-peligro-46.html">https://www.ecologiaverde.com/estres-hidrico-agua-en-peligro-46.html</a>  <a href="https://www.ecologiaverde.com/ventajas-y-desventajas-de-la-energia-hidraulica-conocelas-aqui-1155.html">https://www.ecologiaverde.com/ventajas-y-desventajas-de-la-energia-hidraulica-conocelas-aqui-1155.html</a>  <a href="https://www.ecologiaverde.com/distribucion-del-agua-en-el-mundo-20.html">https://www.ecologiaverde.com/distribucion-del-agua-en-el-mundo-20.html</a>  <a href="https://www.youtube.com/watch?v=Bkr-paaAYJ8">https://www.youtube.com/watch?v=Bkr-paaAYJ8</a>  (ab 1:55:35)  <a href="https://www.gob.mx/conagua/acciones-y-programas/situacion-de-los-recursos-hidricos">https://www.gob.mx/conagua/acciones-y-programas/situacion-de-los-recursos-hidricos</a>  <a href="http://www.wasserfussabdruck.org/?page=files/home">http://www.wasserfussabdruck.org/?page=files/home</a>  <a href="https://waterfootprint.org/en/resources/interactive-tools/personal-water-footprint-calculator/">https://waterfootprint.org/en/resources/interactive-tools/personal-water-footprint-calculator/</a>  etc.</p>

	30	<b>Präsentationen und Abschlussdiskussion</b>	GR	Die Gruppenvorträge informieren die SuS des jeweils anderen Themengebietes über den Sachinhalt des nicht gewählten Themas. Mit der abschliessenden Diskussion kann die LP das erlernte nochmals in den Gesamtkontext der Unterrichtseinheit bringen.	
--	----	---	----	--	--

## Verlaufsplanung: SDGs 7 + 8

<b>Lektionen 7 + 8</b>	
<i>SDG 4: Hochwertige Bildung im Kontext Strassenkinder in Mexiko</i>	
Lernziele:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS können den Begriff <i>hochwertige Bildung</i> erklären und setzen ihn in Beziehung zu der gesamten Unterrichtseinheit.</li> <li>• Die SuS erlangen ein Bewusstsein über die Gründe für fehlende Schulbildung von Strassenkinder in Mexico und über das Ausmass dieses Phänomens.</li> <li>• Die SuS erklären den Zusammenhang zwischen fehlender Bildung und Ungleichheit / Armut.</li> <li>• Die SuS verstehen den Zugang zu hochwertiger Bildung als kompensatorisches Element für Ungleichheit.</li> </ul>	

LS	Zeit	Inhalt, Aufträge <b>Was?</b>	Methode/Sozial- form <b>Wie?</b>	Didaktischer Kommentar <b>Warum?</b>	Medien, Material <b>Womit?</b>
1.	1'	Begrüssung und Einstieg ins Thema: SDG 4 Bildung – Strassenkinder in Mexiko	LP Plenum	Die SuS kommen in der Lektion an und kennen das Programm dieser Doppellektion.	
2	2'	Einstieg ins Thema mit dem Lied „Que no se quede nadie sin aprender“ von Carlos Puebla. Kurze Einführung zum Lied welches während der Alphabetisierungs-kampagne in Kuba nach der Revolution genutzt wurde.	LP Plenum	Auflockernder Einstieg ins Thema durch ein Lied. Dies ermöglicht ausserdem kurz einen anderen Kontext eines spanischsprachigen Landes (Kuba) miteinzubeziehen.	PPT
3	12'	Die SuS hören das Lied zweimal und füllen die Lücken aus. Danach wird der Text gemeinsam gelesen und dadurch die Lücken überprüft und allfällige Verständnis- oder Vokabularfragen geklärt.	Individuell Plenum	Das Interesse am Thema Bildung durch ein Lied wecken. Durch die Lücken-Aufgabe wird der Fokus auf den Text (Inhalt) gesetzt und das Verständnis garantiert.	Arbeitsblatt Lied
4	10'	Zu zweit diskutieren die SuS die Fragen auf dem Arbeitsblatt. Danach werden die Ideen mündlich im Plenum zusammengetragen und besprochen.	Partnerarbeit  Plenum	Der Songtext wird in Bezug zum Thema Bildung interpretiert. Die SuS denken über die Wichtigkeit der Bildung in der Entwicklung von Staaten nach und Verbinden dies mit dem Thema Armut (Lektionen 3+4).	Arbeitsblatt Lied

5	10'	Globaler Kontext: SDG 4 Arbeitsblatt. Die SuS lesen eine kurze Beschreibung des SDG 4 und diskutieren mögliche Herausforderungen. Diese werden anschliessend im Plenum zusammengetragen und diskutiert.	Partnerarbeit Plenum	Die SuS verstehen die zentrale Anliegen des SDG 4 und nennen verschiedene Herausforderungen bei der Umsetzung.	Arbeitsblatt SDG 4
6	10'	Bezug zu Mexiko und „La historia de Pepe“ (Lektion 1-2). Welche Rolle spielt Bildung in dieser Geschichte? Erneutes Anschauen des Videos, dann Diskussion zu zweit anhand von Leitfragen. Zusammentragen im Plenum.	Plenum Partnerarbeit Plenum	Das SDG 4 mit seinen Herausforderungen wird von den SuS auf den Kontext Mexiko, und konkret auf das Video „La historia de Pepe“, übertragen. Hier findet die Diskussion an der Schnittstelle der Themen Strassenkinder, Bildung und Armut statt.	Arbeitsblatt SDG 4
Pause		(Vorbereitung der Arbeitstische für die Expertengruppen)	LP		
7	15'	Arbeit in Expertengruppe zu 3 Themen: a) Offizielle Zahlen & Statistiken zur Bildung in Mexico b) Offizielle Zahlen & Statistiken zur Bildung in der Schweiz c) Herausforderungen im Bildungsbereich in Mexico Die SuS lösen in den Expertengruppen den ihnen zugeteilten Abschnitt des Arbeitsblatts.	Expertengruppen A / B / C  (Bei mehr als 3 Personen pro Gruppe wird die Gruppe halbiert)	Die SuS informieren sich über die Situation der Bildung in Mexiko und in der Schweiz. Bezüglich Mexiko informieren sie sich auf der Basis von einem kurzen Zeitungsartikel über die konkreten anstehenden Herausforderungen. Die SuS verbinden diese Informationen mit dem Thema Strassenkinder.	Arbeitsblatt Expertengruppen
8	15'	Austausch der Resultate in 3er Teams.	3er Teams mit je 1 Experten/Expertin	Die SuS tauschen ihre zusammengetragenen Informationen aus.	Arbeitsblatt Expertengruppen
	7'	Bearbeitung der gemeinsamen Fragen in den 3er Teams.	3er Teams mit je 1 Experten/Expertin	Die SuS ziehen Schlüsse aus der gesamten Information der drei Gruppen und interpretieren die besprochenen Daten und Zahlen. Erneut wird der Bezug zur „Historia de Pepe“ diskutiert.	Arbeitsblatt Expertengruppen
9	8'	Diskussion der wichtigsten Erkenntnisse im Plenum. Abschluss.	Plenum	Die wichtigsten Punkte dieser Lektionen werden geführt von der LP aufgegriffen und allfällige Fragen werden geklärt.	Arbeitsblatt Expertengruppen

## Verlaufsplanung: SDG 10

<b>Lektion 9 + 10</b>	
<i>Sustainable Development Goals: 10 – Weniger Ungleichheiten</i>	
Lernziele:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS sind in der Lage ein Bewusstsein für Ungleichheiten zu schaffen.</li> <li>• Die SuS sind in der Lage Empathie zu empfinden und Solidarität mit Menschen zu zeigen, die diskriminiert werden.</li> <li>• Die SuS werden sich der Ungleichheiten um ihnen herum und in der Welt bewusst und können deren problematische Folgen erkennen.</li> <li>• Die SuS verstehen, dass Ungleichheit ein wichtiger Faktor für soziale Probleme und individuelle Unzufriedenheit ist.</li> <li>• Die SuS sind in der Lage Arten von Ursachen und Gründen für Ungleichheiten zu identifizieren und zu analysieren.</li> <li>• Die SuS sind in der Lage Strategien zum Abbau von Ungleichheiten zu planen, umzusetzen und zu bewerten.</li> </ul>	

LS	Zeit	Inhalt, Aufträge <b>Was?</b>	Methode/Sozialform <b>Wie?</b>	Didaktischer Kommentar <b>Warum?</b>	Medien, Material <b>Womit?</b>
1.	15'	<p><b>Begrüßung und Einstieg</b> ins Thema: SDG 10 <i>Weniger Ungleichheiten</i> – Strassenkinder in Mexiko</p> <p>Die Klasse steht im Kreis. Ein Wollknäuel wird von einem Schüler zum nächsten geworfen. Dabei behält jede/r sein Wollstück in der Hand, so dass ein Netz entsteht. Wer das Wollknäuel in der Hand hält, nennt einen Begriff auf Spanisch, der ihm zum Thema Strassenkinder einfällt. Die/der Lehrer/in notiert die Begriffe als Mindmap an der Tafel. Es entsteht ein Wissensnetz zu den Lebensbedingungen von Strassenkindern.</p>	Plenum	Auf einer spielerischen Art wird das bisherige Gelernte und das individuelle Vorwissen der SuS aktiviert.	Wollknäuel
2.	15'	<p><b>Information zu SDG 10</b></p> <p>LP gibt einen kurzen Input zum SDG 10 (Ziel, Inhalt, Bedeutung), Input zu Ursachen Folgen von Ungleichheit.</p> <p>Die SuS machen sich Notizen in ihrem Skript.</p>	Lehrervortrag, Einzelarbeit	Vermittlung des neuen Stoffs: Wissens-Input in Form einer Einführung und Erläuterung zum neuen Ziel SDG 10, Begriffe, Problemstellung durch einen kurzen Lehrervortrag als Basis für den Arbeitsauftrag in Gruppen (siehe Schritt 4).	<p>Video SDG 10:  <a href="https://www.youtube.com/watch?v=qA8b5dq33LE">https://www.youtube.com/watch?v=qA8b5dq33LE</a></p> <p>Skript für Notizen</p>

3.	15'	<b>Kahoot</b> Kahoot-Quiz über Strassenkinder verknüpft mit der Thematik Ungleichheiten in Mexiko.	Einzelarbeit		Handy PC für Kahoot
PAUSE 5'					
4.	25'	<b>Gruppenarbeit</b> Die SuS werden in vier Gruppen (Gruppe A, B, C und D) aufgeteilt. Jede Gruppe recherchiert die Lage in Mexiko im Zusammenhang mit der Ungleichheit. Gruppe A und B versuchen die Ursachen und Gründen für die Ungleichheiten in Mexiko zu identifizieren und stellen dies im Zusammenhang mit den Strassenkindern. Gruppe C und D versuchen Strategien zum Abbau von Ungleichheiten zu planen und was dies für Strassenkinder in Mexiko bedeuten würde. Sie SuS notieren ihre Ergebnisse auf ein Plakat und präsentieren es dann in der Klasse.	Gruppenarbeit	In dieser Phase steht das selbständige Lernen der SuS im Vordergrund. Anhand der Gruppenarbeit sollen das selbständige Handeln und Denken gefördert werden sowie die Lerngemeinschaft und die Kommunikation.	Skript mit Infos Plakat
5.	15'	<b>Präsentation der Gruppenarbeit (Ergebnissicherung)</b> Jede Gruppe präsentiert ihre Ergebnisse. Die anderen Gruppen machen sich Notizen dazu, ergänzen oder stellen Fragen.	Plenum	Die SuS teilen ihre Ergebnisse und Erkenntnisse mit der ganzen Klasse (Auftrittskompetenz).	Plakat
6.	5'	<b>Zusammenfassung</b> Die LP fasst die Doppellektion zu einem kohärenten Ganzen zusammen.	Plenum	Mit der Zusammenfassung wird den SuS nochmals die wichtigsten Punkte erläutert.	

## Verlaufsplanung: Abschluss

<b>Lektion 11 + 12</b>	
<i>Abschluss</i>	
Lernziele:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS sind sich der Komplexität der Thematik der Strassenkinder bewusst und können einige Lösungsansätze nennen.</li> <li>• Die SuS erklären die wichtigsten Zusammenhänge zwischen der Situation von Strassenkindern in Mexiko und der weltweiten nachhaltigen Entwicklung.</li> <li>• Die SuS erarbeiten die Position einer ihnen zugeteilten Rolle, welche sie in einer anschliessenden Diskussion repräsentieren.</li> <li>• Die SuS formulieren einige Handlungsansätze und Lösungsvorschläge aus einer lokalen (Mexiko) und internationalen (Schweiz-Mexiko) Perspektive.</li> </ul>	

LS	Zeit	Inhalt, Aufträge <b>Was?</b>	Methode/Sozial- form <b>Wie?</b>	Didaktischer Kommentar <b>Warum?</b>	Medien, Material <b>Womit?</b>
1.	7'	Begrüssung und Programm dieser Doppellektion. Gruppeneinteilung und Erteilen des Auftrags und der Rollen. Innerhalb der 5er Gruppen werden die Rollen ausgelost. Bekanntgabe der 2 Diskussionsfragen für die folgenden Gruppendiskussionen (Arena).	LP Plenum	Die SuS wissen, was sie in dieser Doppelstunde erwartet. Sie kennen die verschiedenen Rollen und erfahren ihre Zuteilung in eine Gruppe und ihre Rolle. Ausserdem erfahren sie die Diskussionsfragen, welche ihnen helfen, sich sinnvoll auf die Diskussion vorzubereiten.	PPT (Auftrag) Arbeitsblatt Diskussion
2	18'	Auf jedem Rollenkärtchen stehen einige Denkanstösse für die darauffolgende Diskussion, damit die Person Argumente und Ideen sammeln kann. Alle SuS bereiten sich individuell ihre Rollen vor.	Drei 5er-Gruppen Individuelle Vorbereitung	Die SuS finden in ihre Rolle hinein und lernen, Argumente für eine bestimmte Position zu finden und formulieren.	Arbeitsblatt Diskussion Rollenkärtchen Dossier der Unterrichtseinheit Internet (Recherche)
3	5'	Gruppe 1 stellt sich auf, Gruppe 2 erhält die Bögen fürs Peerfeedback. Immer eine bewertende Person konzentriert sich, nebst allgemeinen Beobachtungen, auf eine Person der Diskussionsrunde.	Plenum	Die SuS machen sich mit dem Peerfeedback-Bogen vertraut, damit dieser anschliessend eingesetzt werden kann.	Material aus der individuellen Vorbereitung Feedbackbögen
4	15'	Diskussion Gruppe 1. Die LP moderiert die Diskussion.	Plenum (Gruppe 1)	Die SuS vertreten ihre Position in einer Arena-ähnlichen Diskussionsrunde. Sie üben das argumentieren	Material aus der individuellen Vorbereitung



		Beobachtung Gruppe 2		und erfahren mehr über andere Sichtweisen auf die Thematik.	Feedbackbögen
		Pause			
5	2'	Vorbereitung der Diskussion der Gruppe 2, Verteilen der Bögen an Gruppe 3.	Plenum		Material aus der individuellen Vorbereitung Feedbackbögen
6	15'	Diskussion Gruppe 2. Die LP moderiert die Diskussion. Beobachtung Gruppe 3	Plenum (Gruppe 2)	Die SuS vertreten ihre Position in einer Arena-ähnlichen Diskussionsrunde. Sie üben das argumentieren und erfahren mehr über andere Sichtweisen auf die Thematik.	Material aus der individuellen Vorbereitung Feedbackbögen
7	2'	Wechsel, Diskussion der Gruppe 3, Feedback Bögen für die Gruppe 1	Plenum		Material aus der individuellen Vorbereitung Feedbackbögen
8	15'	Diskussion Gruppe 3. Die LP moderiert die Diskussion. Beobachtung der Gruppe 1	Plenum (Gruppe 3)	Die SuS vertreten ihre Position in einer Arena-ähnlichen Diskussionsrunde. Sie üben das argumentieren und erfahren mehr über andere Sichtweisen auf die Thematik.	Material aus der individuellen Vorbereitung Feedbackbögen
9	10'	Abschluss: Diskussion im Plenum: Was hat mich besonders beeindruckt / besonders gefallen / interessiert an dieser Einheit über Strassenkinder in Mexiko? Was nehme ich für meine persönliche Zukunft mit?	Plenum	Die SuS reflektieren die vorhergehende Einheit zum Thema Strassenkinder und bringen dies in Bezug zu ihrem eigenen Leben. Sie denken über ihre persönliche Haltung zu dieser Thematik nach.	PPT

# Quellen

Erziehungsdirektion des Kantons Bern, *Lehrplan 17 für den gymnasialen Bildungsgang*, Bern, 2016.

Unteregger, R. (2018). *Allgemeine Didaktik einer Bildung für nachhaltige Entwicklung*. Glarus/Chur: Edition Rüegger.

Gobierno de la República (2018). *Informe nacional voluntariado para el foro político de alto nivel sobre desarrollo sostenible. Bases y fundamentos en México para una visión del desarrollo sostenible a largo plazo*. México: Gobierno de la República. Zuletzt aufgerufen unter: [https://sustainabledevelopment.un.org/content/documents/20242Informe\\_Nacional\\_Voluntario\\_folleto\\_ESP\\_WEB.PDF](https://sustainabledevelopment.un.org/content/documents/20242Informe_Nacional_Voluntario_folleto_ESP_WEB.PDF) (PDF) (27.05.2019).